



mit den Ortsteilen: Lohra, Altenvers, Damm, Kirchvers, Nanz-/Willershausen, Reimershausen, Rodenhausen, Rollshausen, Seelbach, Weipoltshausen

Aus dem Inhalt

1109/Jahrgang 42

Donnerstag, den 2. Mai 2019

Nummer 18

Seite

- ✓ Amtliche Bekanntmachungen 2
- ✓ Rathaus-Info 2
- ✓ Jugendinfo 4
- ✓ Senioreninfo 4
- ✓ Sprechzeiten und Termine 4

Seite

- ✓ Wissenswertes 6
- ✓ Unsere Jubilare 6
- ✓ Bereitschaftsdienste 6
- ✓ Kindergarten-nachrichten 7
- ✓ Vereine und Verbände 7

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck, Internet, Mobil.



Eine leuchtende Idee!

Gestalten Sie Ihre Anzeigen online

www.anzeigen.wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Bericht über die Besichtigung des Hofes Eselsmühle am 09. April

Der Hof Eselsmühle in Lohra wurde in diesem Jahr mit dem Bundespreis für vorbildliche Tierhaltung ausgezeichnet. Dieses freudige Ereignis haben sich die SPD-Landtagsabgeordnete Angelika Löber, Bürgermeister Georg Gaul, der Kreislandwirt Frank Staubitz sowie Elfriede Köhler und Rosemarie Wolny, vom SPD-Ortsverein Lohra, zum Anlass genommen, dem Familienbetrieb einen Besuch abzustatten.

Bei der Besichtigung wurde den Interessierten von den Betriebsleitern Caudia und Dieter Hoffarth sowie ihren Kindern Felix und Nele Hoffarth nicht nur die Hofanlage gezeigt, sondern auch ein Einblick in den Alltag eines Biobauern gewährt. Hoffarths züchten Welsh-Ponys und betreiben eine Pferdepenion. Außerdem werden von ihnen Angus-Rinder gezüchtet und Puten gehalten, deren Fleisch sie vermarkten.

Die Besucher konnten sich von der Haltung der Angus-Rinder über den für die Pferde gebauten Aktivstall bis zum Anbau des Futters für die Tiere ein eigenes Bild machen.



Ihnen wurde schnell bewusst, wieso sich der Hof bei dem Bundeswettbewerb gegen 70 andere Bewerber durchgesetzt hat. Es ist zum einen die artgerechte Tierhaltung und die Ressourcen schonende Bewirtschaftung und zum anderen die nachhaltige Selbstversorgung, die die Jury des Bundeswettbewerbs überzeugt hat. Hoffarths erzählten ihren Gästen, dass sie ihren Strom aus der Wasserkraft des Baches sowie aus Photovoltaik-Anlagen gewinnen. Das verwendete Holz stamme aus ihrem eigenen Wald. Die Besucher waren sich einig, dass das Gesamtkonzept der Eselsmühle zukunftsfruchtig und wegweisend ist.

Die Besichtigung des Hofes ließen die Gäste abschließend bei einer gemütlichen Kaffeerunde ausklingen.